Span of Being

von Mariko Takahashi
Regie: Stefan Winter
Komposition: Stefan Winter
Produktion: DLR 2026, 84 Minuten

Welche Folgen haben unsere heutigen Handlungen für die Menschheit der Zukunft? Diese Frage steht im Zentrum des Sieben-Generationen-Prinzips der Haudenosaunee in Nordamerika. Ein Künstlerteam erkundet dessen musikalisch-poetisches Potenzial.

Das Sieben-Generationen-Prinzip wurde im 16. Jahrhundert vom indigenen Bund der Fünf Nationen in Nordamerika festgelegt. Es besagt: Jede Handlung sollte so gewählt sein, dass sie sich auf sieben weitere Generationen positiv auswirkt. Diesem Prinzip der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit nähert sich das Hörstück nicht aus moralischer oder ökonomischer, sondern aus künstlerischer Perspektive. Dabei haben die Mitwirkenden unterschiedliche Hintergründe: Uri Caine ist Jazz-Komponist, Gert Heidenreich ist Schriftsteller, James Weeks ist bekannt für seine mikrotonale Musik, das Künstlerpaar Mariko Takahashi und Stefan Winter produziert Tonträger und Klangkunst.

Sprecher und Text: Gert Heidenreich

künstlerischen Beiträgen: Uri Caine, Gert Heidenreich, James Weeks, Mariko Takahashi, Stefan Winter

EXAUDI vocal ensemble: Emma Tring, Rebecca Lea, Lucy Goddard, Jessica Gillingwater, James Robinson, Stephen Jeffes, Eoghan Desmond, Jimmy Holliday

Komposition für EXAUDI vocal ensemble: James Weeks

Klavier: Uri Caine

Akkordeon: Teodoro Anzellotti

Bassklarinette: Gareth Davis

Flöte und Paetzold-Bassflöte: Anne Gillot

Viola: Geneviève Strosser

Gesang: Anna Linardou